

# Literaturkanon Oberstufe

**Beitrag von „Quereinsteiger“ vom 11. August 2008 17:09**

Irgendwie bin ich in der Schulzeit um den Faust drumrumgekommen. Was haben wir gelesen?  
ein Halbjahr "Frauenliteratur":

Effi Briest. (würg).

"Guten morgen, Du Schöne" (da ging's um Soziolekt und so)

"Mutter Courage und ihre Kinder" (Brecht)

Themenkreis Rhetorik: Goebbels, Hitler, Churchill, Cato, Cicero. fand ich sehr bildend.

Außerdem massenweise Artikel aus der FAZ, der Zeit und der Süddeutschen. Satiren, Glossen, Reportagen ...

Kaspar (Peter Handke) \*schüttel\* \*schauder\*

Sprachgeschichtliches, sehr spannend. Merseburger Zaubersprüche, Bibel-Interlinearversionen, Minnelieder, Nibelungenlied (Ausschnitte) Walter von der Vogelweide, Lessing, Heine, Kästner - bis hin zu moderner "Lyrik", die kaum noch aus Sprache bestand (immer brandaktuell: Die FAZ hatte im Feuilleton so eine Lyrik-Serie, damals, in den 70-ern)

"Klassiker"

Schillers Dramen (Don Carlos, Maria Stuart, Wilhelm Tell) - war aber wohl eher in der Mittelstufe, je nachdem, was das Stadttheater so auf dem Spielplan hatte. War interessant.

"Besuch der alten Dame" (oder so ähnlich, Dürrenmatt)

Peter Weiss: "Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats ..." \*grusel\*

Von dem Ding weiß ich nur noch, dass es grausig war.

Thomas Mann: Der Zauberberg. langweilig.